

Examenopgaven VMBO-GL en TL

2003

tijdvak 2
woensdag 18 juni
09.00 – 11.00 uur

DUITS CSE GL EN TL

DUITS VBO-MAVO-D

Dit examen bestaat uit 43 vragen.
Voor dit examen zijn maximaal 48 punten te behalen.

Voor elk vraagnummer staat hoeveel punten maximaal behaald kunnen worden.

Let op: beantwoord een open vraag altijd in het Nederlands, behalve als het anders is aangegeven. Als je in het Duits antwoordt, levert dat 0 punten op.

PARTY-VERBOT

- 1p ● 1
- 1
- Waarom belde een 17-jarige jongen het alarmnummer?
- A Hij werd bedreigd door een stel dronken cafébezoekers.
 - B Hij wilde dat de politie op zoek ging naar zijn vermiste vriendin.
 - C Hij wilde de politie terugpakken voor een bekeuring die hij had gekregen.
 - D Hij zocht wraak omdat hij niet was uitgenodigd op een feest.

Party-Verbot: Schüler (17) rief Polizei

Oerlinghausen – Er war tief gekränkt, sann auf Vergeltung – und beging eine Dummheit, die ihn ins Gefängnis bringen kann.

„Missbrauch von Notrufen ist kein Kavaliersdelikt, sondern eine Straftat“, warnen Polizei und Feuerwehr immer wieder. Der jüngste Fall passierte am Wochenende in Oerlinghausen. Eine Schülerin (17) hatte eine große Party organisiert. Im Vorfeld sagte sie einigen Freunden: „Sorry, aber ihr könnt nicht kommen.“ Ausgerechnet ihrem heimlichen Verehrer (17) verpasste sie so einen schmerzhaften Korb. Gekränkt griff er abends zum Telefon, rief die Polizei an, gab sich als Nachbar aus, beschwerte sich: „Im Kiefernweg ist der Teufel los.“ Zweimal fuhren Streifen hin. In der Zwischenzeit hatten andere Polizisten den Anruf zurück verfolgt – Anzeige. Dem Scherzbold droht jetzt bis ein Jahr Gefängnis oder 1500 Euro Geldstrafe.

aus: Bild

- 1p ○ 2 Je fietst tijdens je vakantie in Duitsland met zijn drieën naast elkaar. Per ongeluk rijdt de fietser rechts naast je tegen de buitenspiegel van een auto. De spiegel is kapot en de politie wordt erbij gehaald.
 → Heeft dat ook voor jou vervelende gevolgen?
 Licht je antwoord toe.

Knöllchen-Preis-Liste

Wer die **Verkehrsregeln** missachtet, wird immer mehr zur Kasse gebeten. **Harte Strafen** auch für Radler:

Wichtige Neuerungen für Radfahrer:

gegen die Einbahnstraße fahren:

- mit Sachbeschädigung: **30 Euro**
- mit Gefährdung: **25 Euro**
- mit Behinderung: **20 Euro**

zu mehreren nebeneinander fahren:

- mit Sachbeschädigung: **25 Euro**
- mit Gefährdung: **20 Euro**
- mit Behinderung: **15 Euro**

(pro Radfahrer)

Verstöße gegen die Ausrüstungsvorschrift

(Klingel, Beleuchtung usw.): **10 Euro**

vorhandenen Radweg nicht oder in falsche Richtung benutzen: **15 Euro**

unerlaubtes Fahren in der Fußgängerzone oder auf gesperrten Straßen: **10 Euro**



Wichtige Neuerungen für Autofahrer:

mit abgelaufenem Kurzzeitkennzeichen fahren: **100 Euro** und **3 Punkte**

Kfz mit Saisonkennzeichen außerhalb des erlaubten Zulassungszeitraums auf der Straße abgestellt: **80 Euro** und **3 Punkte**

mangelhafte Ladungssicherung: **71 Euro**

abbiegen oder wenden bei durchgezogener Linie: **60 Euro**

Kindersitz auf dem Beifahrersitz mit Airbag montieren: **10 Euro**

mit Pkw gegen die Einbahnstraße fahren: **40 Euro**

in der Fußgängerzone fahren: **30 Euro**

Busspur benutzen: **30 Euro**

fehlender Warnhinweis bei Beifahrer-Airbag: **10 Euro**

Einsatz von Lawenhunden unbedingt erforderlich!

Funkspruch der Bergwacht, Abschnitt Hochland, 5. Februar, 14.30: „Lawinabgang unterhalb des Alpispitzplateaus - mindestens drei Verschüttete - Bergung nur mit Hubschrauber möglich - Einsatz von Lawenhunden unbedingt erforderlich!“

Jetzt muss das Rettungssystem des Bayerischen Roten Kreuzes hundertprozentig funktionieren - die Überlebenschance für Lawinopfer ist gering.

Am Bundeswehrstützpunkt Penzing bereiten die diensthabenden Offiziere den Einsatz im Hochgebirge vor.

In der Zwischenzeit haben sich die ersten drei Lawenhundeführer mit ihren Hunden auf den Weg nach Garmisch gemacht. Dort werden sie am Landeplatz des Kreiskrankenhauses von dem Helikopter aufgenommen.

Mit ohrenbetäubendem Knattern durchquert der olivgrüne SAR-Rettungshubschrauber das enge Bergtal in über zweitausend Meter Höhe.

„Wir müssen euch abseilen! Bei diesen Schneeverhältnissen

ist die Landung unmöglich“, informiert der Pilot. Die Hundeführer sind bereit. Mit einer Winde werden sie einzeln aus sieben Meter Höhe auf den Berghang unterhalb der Unglücksstelle herabgelassen. Die wirbelnden Rotorblätter erzeugen einen undurchdringlichen Schneesturm - Eiskristalle bohren sich in Augen, Mund und Nase.

Jetzt sind die Hunde dran. Mit dem Kommando „Such voran“ beginnen die beiden Schäferhunde und der Samojede ihren Kampf gegen den weißen Tod.

Es gibt noch keine Spur von den verschütteten Skifahrern. Nach sieben Minuten die erste Hoffnung: Rolf, der sechsjährige Schäferhundrüde, bellt aufgeregt, beginnt wie wild im Schnee zu graben. Und tatsächlich, in eineinhalb Meter Tiefe finden die Bergwachtler eine bewusstlose Frau. Wiederbelebung, Erste Hilfe - die Hundeführer sind langjährig trainierte Rettungssanitäter.



Die sensible Hundenase ist unschlagbar. Kein technisches Gerät kann Lawenhunde ersetzen.

Bei Einsätzen wie diesen zahlt sich die kostspielige Ausbildung von Hund und Mensch aus. Das Bayerische Rote Kreuz fordert viel Engagement von seinen Lawenhundeteams: Training, Training und nochmals Training, nicht nur im Winter, sondern über das ganze Jahr verteilt, sind ein absolutes Muss für die ehrenamtlichen Hundeführer der Bergwacht.

Die Ausbildung zum Suchhund dauert mindestens drei Jahre. Die Vierbeiner sind danach unschlagbare Profis in Eis und Schnee. Reinrassigkeit ist keine Voraussetzung. Mut, Ausdauer, Konzentrationsfähigkeit und Streßunanfälligkeit werden von einem Lawenhund erwartet - wie er aussieht, ist unwichtig. Jedoch sollte ein Lawenhund nicht zu groß und schwer sein, denn die Hunde müssen problemlos zum Unglücksort transportiert werden können.

Bei allem Training und langjähriger Ausbildung: Der entscheidende Faktor für das Überleben von Lawinopfern ist die Zeit. „Jede Minute zählt - meist ist der Tod jedoch schneller als wir“, bedauert Hans Hibler, bayerischer Bergwacht-Beauftragter für Lawenhunde.

Unterhalb der Alpispitze wurden nach weiteren zwölf Minuten die anderen beiden Lawinopfer von den drei Hunden und ihren Hundeführern gefunden. Dank des Spürsinns von Schäferhund Rolf konnte die junge Frau überleben - für die beiden Männer jedoch kam jede Hilfe zu spät. Sie sind in der aufgewirbelten Eiskristallwolke der abgegangenen Lawine ertrunken.

aus: Stafette

EINSATZ VON LAWINENHUNDEN UNBEDINGT ERFORDERLICH!

- 1p ● 3 Durch welches Wort kann man „erforderlich“ (Titel) ersetzen?
A befohlen
B erfolgreich
C notwendig
D unmöglich
- 1p ○ 4 „Funkspruch der Bergwacht“ (regel 1)
→ Uit hoeveel afzonderlijke mededelingen bestaat deze „Funkspruch“?
- 1p ● 5 Durch welches Wort kann man den Strich („-“) in Zeile 12 ersetzen?
A aber
B denn
C nur
- 1p ○ 6 → Met welk probleem krijgt de helikopterpiloot te maken?
- 1p ○ 7 Dit artikel bestaat uit drie delen.
1 Beschrijving van een reddingsactie (begin)
2 Achtergrondinformatie
3 Beschrijving van een reddingsactie (vervolg)
→ Waar begint het deel met de achtergrondinformatie?
Citeer de eerste twee woorden.
- 1p ○ 8 Met welke alinea begint het derde deel (het vervolg van de beschrijving van een reddingsactie)?
→ Citeer de eerste twee woorden.
- 3p ○ 9 Geef van elke van de onderstaande beweringen over „Hundeführer“ aan of deze volgens de tekst juist of onjuist is.
→ Noteer de nummers van de beweringen gevolgd door **juist** of **onjuist**.
1 Zij moeten zelf de kosten van hun hond dragen.
2 Zij moeten veel over hebben voor hun taak.
3 Het zijn ervaren EHBO'ers.
4 Het zijn hoog betaalde specialisten.
5 Het zijn officieren in dienst van het leger.
- 1p ● 10 Welke van de onderstaande beweringen over „Lawinenhunde“ is volgens de tekst juist?
A Het moeten volhouders / doorzetters zijn.
B Het zijn meestal Sint Bernhardshonden.
C Zij krijgen speciale kost.
D Zij luisteren maar naar één baas.
E Zij moeten hard kunnen lopen / rennen.

- 1p ○ 11 Je bent op zoek naar een vervangend mobieltje dat je meteen klaar kunt maken voor gebruik met je huidige abonnement.
 → Zoek uit of dat met een van deze twee modellen kan.
 Motiveer je antwoord.

XtraPac

Abb. ähnlich

Motorola M 3788

und XtraCard mit

€ 25 Startguthaben

* Standby: bis zu 110 Std.

* Sprechzeit: bis zu 230 min.

* Gewicht: ca. 170 g

€ 50

Dieses Handy funktioniert nur mit der XtraCard oder einer anderen Telekarte des T-D1-Netzes. Wenn Sie das Handy mit einer fremden Telekarte nutzen möchten, einfach 24 Mon. warten oder einmalig € 99 zahlen und dann anrufen unter 01805-330165 (€ 0,06 je angefangene 30 Sek. aus dem Festnetz der Deutschen Telekom AG).



UNGLAUBLICH...

NOKIA 7110

* Standby: bis zu 260 Std.

* Sprechzeit: bis zu 240 min.

* Gewicht: ca 141 g

* Dualband

* W@P-fähig

€ 100



...ABER WAHR

Angebot und Preis gilt in Verbindung mit dem Abschluß eines T-D1 Vertrages mit einer Mindestlaufzeit von 24 Mon. (Außer Pro Tel. Data Only), durch den weitere Kosten entstehen: einmaliger Bereitstellungspreis € 25 monatl. Grundpreis € 12 bis € 35. Verbindungsentgelte gemäß T-D1 Preisliste, bei Inlandsverbindungen z.B. von € 0,15 bis € 0,35 pro Min. (Abhängig von Tarif und Tageszeit, außer zu Sondernummern) + Startgebühren zur Verrechnung von Gesprächseinheiten.

- 1p ● 12 Wat blijkt uit dit artikel over de Britten?
- A Ze moeten het even zonder regering doen.
 - B Ze mogen hun oude maten voorlopig blijven gebruiken.
 - C Ze willen graag met de tijd meegaan.
 - D Ze worden vaak het slachtoffer van bedrog.

Briten wuchern mit Pfunden

Die traditionell eingestellten Briten verweigern auch weiterhin dem metrischen Kilo die Gefolgschaft. Auf öffentlichen Druck hin nahm die Londoner Regierung ein Gesetz zurück, das alle Geschäfte dazu verpflichtet hatte, bis Ende 2003 die britischen Pfunde (453 Gramm) und Unzen durch Gramm und Kilogramm zu ersetzen. Auch die Längenmaße "inches" und "feet" dürfen für eine weitere siebenjährige Übergangszeit verwendet werden. (kna)

Schön schlagfertig

Fikriye mag nicht, wenn man sie „Model“ nennt

Die Frau ist 1,60 Meter groß, bringt 54 Kilo auf die Waage. Angst hat sie nie gehabt. Nicht, wenn sie im Dunkeln durch Köln geht. Erst recht nicht, wenn sie im Ring steht und ihre Fäuste hebt.

Dann läßt das Adrenalin alles vergessen. „Du spürst keinen Schmerz“, erklärt Fikriye Selen und entdeckt erst nach dem Kampf im Spiegel, ob ihr die Gegnerin ein blaues Auge oder eine dicke Lippe verpaßt hat. „Mich nervt weibisches Getue“, sagt sie. Eine gute Sportlerin ist für sie immer auch eine gute Verliererin.

Also hat Fikriye der ukrainischen Boxerin die Hand geschüttelt, die ihr letztes Jahr in Athen den europäischen Meistertitel vor der Nase wegschnappte. Die hatte ganz einfach die besseren Nerven und siegte nach Punkten.

Jetzt trainiert Fikriye dreimal pro Woche morgens und fünf mal



Fikriye punktet, egal ob sie im Ring schufftet, für Sportsachen posiert oder Designer Mode mit Leben füllt.

abends als Amateurin unter Profibedingungen. Läuft, springt Seilchen, macht Kraftübungen, drischt auf Sandsäcke ein und verteilt Haken an ihre männlichen oder weiblichen Sparring-Partner. Denn den Revanchekampf will sie für die türkische Nationalmannschaft gewinnen.

Auch wenn sie mit ihrer schwarzen Lockenmähne von 12 000 Leuchtpostern herab für Shampoo wirbt, wenn sie in eleganten Klamotten für „Elle“ oder einen Modekatalog posiert, duldet sie kein anderes Label als „Boxerin“: „Ich bin Sportlerin, nicht Model.“

Die deutsche und türkische Presse liebt die 23jährige Faustkämpferin. Der „Stern“ schwärmt von der „Frau, die einen umhaut“, und im Frühjahr widmet ihr der Bayerische Rundfunk einen eigenen Dokumentarfilm.

In Istanbul und in Anatolien, wo ihre Oma lebt, berichtet die Tageszeitung „Hürriyet“ gerne über die Boxerin, die von ihrem Vater stolz „mein Sohn“ genannt wird. „Ich bin schon so ‘ne Art Repräsentantin der Türken in Deutschland“, stellt Fikriye fest. „Man achtet auf mein ganzes Leben.“

Das zerfällt allerdings in viele Rollen: die Ausländerin, die Rheinländerin, die Sportlerin, die Euro-BWL-Studentin¹⁾, das Mannequin, die Muslimin. „Die Widersprüche zum Koran fangen schon damit an, daß ich kein Kopftuch trage und mit Männern trainiere“, gibt sie zu, „aber ich leb‘ eben in dieser Kultur und nicht im Sudan.“ Wenn ihre Gegnerinnen vor dem Kampf ein Kreuz schlagen, betet Fikriye in einer ruhigen Ecke zu Allah.

Ob die Tatsache, daß sie zur Zeit keinen Freund hat, mit ihrem Glauben zusammenhängt oder mit ihren vollgestopften 14-Stunden-Tagen, geht ihrer Ansicht nach niemanden etwas an. Doch außer ihrer Privatsphäre scheint es eigentlich kein Thema zu geben, über das Fikriye nicht in der Öffentlichkeit reden will.



Sie erzählt, daß sie mit türkischen Discos nichts anfangen kann, und schwärmt stattdessen vom neuen George Michael-Album. Sie plädiert für die doppelte Staatsbürgerschaft - dann müßte sie bei ihren Flugreisen auch nicht mehr in der Schlange für Nicht-EU-Bürger warten. Und sie fühlt sich keineswegs beleidigt, wenn Henry Maske Frauen zu hübsch fürs Boxen findet.

Fikriye Selen ist inzwischen ein bekanntes Gesicht in Deutschland und der Türkei. Durch ihren Erfolg trauen sich immer mehr Mädchen in den Ring, und die viele Fanpost - von Teenies bis Opis verfaßt - bestätigt ihr, daß sie den richtigen Weg geht.

Allerdings hat sie kürzlich ihren ursprünglichen Wunsch begraben, nach dem Studium ins Sportmanagement einzusteigen: „Ich kann mir nicht mehr vorstellen, irgendwelchen verwöhnten Kindern ständig was hinterherzutragen.“

Fikriyes Manager ist dieses Schicksal erspart geblieben. Was sie will, erkämpft sie sich. Und das könnte in diesem Sommer vielleicht der EM-Titel sein.

Doro Scholz
aus: Cocktail

noot 1 Euro-BWL-Studentin = studente bedrijfseconomie (Betriebswirtschaftslehre)

SCHÖN SCHLAGFERTIG

- 1p ● **13** Was geht aus der Einleitung („Die ... hebt.“) über Fikriye hervor?
A Sie hat auf der Straße gelernt, sich zu verteidigen.
B Sie lässt sich nicht anmerken, wie sie sich fühlt.
C Sie sieht gar nicht wie eine Kampfsportlerin aus.
- 1p ● **14** „und ... hat.“ (Zeile 4-8)
Wie verhält sich dieser Satz zu der Aussage: „Du spürst keinen Schmerz“ (Zeile 2-3)?
Er ist
A ein Beweis.
B ein Gegensatz.
C eine Schlußfolgerung.
D eine Zusammenfassung.
- 1p ○ **15** „eine gute Verliererin.“ (Zeile 10-11)
→ Is Fikriye dat zelf ook?
Motiveer je antwoord.
- 1p ● **16** Woran lag es, daß Fikriye „den europäischen Meistertitel“ (Zeile 14-15) nicht bekommen hat?
A an einem parteiischen Schiedsrichter
B an einer schweren Erkältung
C an mangelnder Kondition
D an mentaler Schwäche
E an technischen Fehlern
- 1p ● **17** „Ich ... Model.“ (Zeile 41-42)
Was macht Fikriye damit deutlich?
A Sie findet ihre Arbeit als Model Nebensache.
B Sie ist vom Modeln aufs Boxen umgestiegen.
C Sie wird oft mit einem berühmten Model verwechselt.
- 1p ● **18** „mein Sohn“ (Zeile 54)
Warum nennt ihr Vater Fikriye so?
A weil er keinen Sohn hat
B weil er seine Tochter super findet
C weil seine Tochter ihm so ähnlich ist
- 1p ○ **19** „daß ich kein Kopftuch trage“ (regel 65)
→ Waarom doet ze dat niet?
- 2p ○ **20** „Das ... Rollen:“ (regel 59-60)
→ Over welke vier rollen wordt in het artikel iets gezegd/geschreven?
Noteer de bijbehorende vier cijfers.
1 die Ausländerin
2 die Rheinländerin
3 die Sportlerin
4 die Euro-BWL-Studentin
5 das Mannequin
6 die Muslimin

- 1p ● 21 „Sie ... findet.“ (Zeile 82-92)
Welche Aussage stimmt mit diesem Absatz überein?
A Fikriye hat zu jedem Thema etwas zu sagen.
B Fikriye ist gegenüber bestimmten Journalisten sehr offen.
C Fikriye spricht nicht über persönliche Angelegenheiten.
- 2p ○ 22 „Schön schlagfertig“
→ Waarom is voor deze titel gekozen?
Geef twee verschillende verklaringen.

WOLKENVORHANG STATT MONDFINSTERNIS

- 1p ● 23 Hoe was het weer in München ten tijde van de maansverduistering?
A zwaar bewolkt
B wisselend bewolkt
C onbewolkt

Wolkenvorhang statt Mondfinsternis



Mondfinsternis

Die totale Mondfinsternis in Deutschland hat nur die Sternfreunde im Norden erfreut. Dort rissen die Wolken teilweise auf und gaben den Blick auf den rötlich schimmernden Erdtrabanten frei. In der restlichen Republik verhinderte schlechtes Wetter die Sicht auf das Naturschauspiel.

- 1p ○ 24 Je bent in Zuid-Duitsland op vakantie en je wilt het Zwitserse deel van de „Bodensee“ bezoeken.
 → Welk nummer bel je voor informatie?
 Noteer het volledige nummer dat je moet intoetsen.

INFORMATION	
	<p>Über die einzelnen Länder rund um den See:</p> <p><u>Fürstentum Liechtenstein:</u> Liechtensteinische Fremdenverkehrszentrale Postfach 1 39 FL - 9490 Vaduz Tel. 0 04 23/232 1443 oder 392 11 11 Fax 0 04 23/392 16 18 e-mail: touristinfo@lie.net.li</p> <p><u>Österreichische Bodenseeregion</u></p> <p>Vorarlberg Tourismus Bahnhofstraße 14/4 Postfach 302 A - 6901 Bregenz Tel. 0 55 74/42 52 50 Fax 0 55 74/42 52 55 e-mail: info@vbgtour.at http://www.vorarlberg-tourism.at</p> <p><u>Schweizer Bodenseeregion:</u></p> <p>Tourismusverband Ostschweiz St. Gallen-Bodensee Tourismus Bahnhofplatz 1 a CH - 9001 St. Gallen Tel. 0 71/227 37 37 Fax 0 71 /227 37 67 e-mail: info@ostschweiz-i.ch e-mail: info@stgallen-i.ch http://www.ostschweiz-i.ch http://www.stgallen-i.ch</p>
<p>Über den gesamten Bodenseeraum:</p> <p>IBT Internationale Bodensee-Tourismus GmbH Insel Mainau D - 78465 Konstanz Tel. 0 75 31/9094 -0 Fax 0 75 31/9094 -94 e-mail: info@bodensee-tourismus.de http://www.bodensee-tourismus.de</p> <p>Tourismus-Verband Baden-Württemberg e.V. Esslinger Straße 8 70182 Stuttgart Tel. 07 11/2 38 58 -0 Fax 07 11/2 38 58 -99 e-mail: info@tourismus-badenwuerttemberg.de http://www.tourismus-Baden-Wuerttemberg.de</p>	
<p>Ländervorwahlen rund um den See:</p> <p>Deutschland: 00 49, Schweiz: 00 41, Liechtenstein: 0 04 23,  Österreich: 00 43. Bei Gesprächen in das Ausland entfällt nach der Ländervorwahl die "Null" der Ortswahl.</p>	



Früher hat Christoph Autos repariert, heute rast er im Rettungswagen oder im Löschzug raus, wenn es kracht und brennt.

Retten, nicht reden

**In Christophs Beruf kann
Zuspätkommen tödlich sein**

28 Jahre ist er alt, ganz gesund und mittelmäßig munter. Oma und Opa hat er auch noch, denen geht es gut. Wenn Christoph Sommer Kfz-Mechaniker geblieben wäre, hätten wir nie im Leben übers Sterben gesprochen.

Christoph repariert aber kaum noch Autos, er rettet jetzt Menschen. So gut er kann. Seit 1992 ist er 5 Feuerwehrmann: einer von 20 auf der Wache in Essen-Borbeck. „Da, wo alle rauslaufen“, zitiert Christoph einen Kollegen, „da gehen wir rein.“ Und da, wo alle gaffen oder 10 geschockt sind, da rast er hin. Zum Rettungsassistenten hat sich Christoph ausbilden lassen - den größten Teil seiner Arbeitszeit ist er nicht mit Brandschutz be- 15 schäftigt, sondern auf dem Krankenwagen. Eine Schicht dauert 24 Stunden, zehn- bis 15mal werden die Wagen gerufen.

Wenn sie Pech haben, kommen 20 die Retter zu spät. Dann ist ein Verkehrsunfall schon tödlich ausgegangen. Wenn sie Glück haben, können die Retter den Tod abhängen.

25 Der Kampf um Leben und Tod, wie ihn Christoph oft führt, folgt einem antrainierten Ablauf. Blutungen stillen, Druckmassage, Beatmung ... Und wenn alle Überlebens-Techniken versagen, wie hören sich letzte Worte an? Wer so- 30 was fragt, hat zuviele Filme gesehen und zuwenig echte Ernstfälle. „Mit mir“, antwortet Christoph nämlich, „hat noch nie ein Sterbender 35 gesprochen.“

Jungen Feuerwehrleuten wird beigebracht, wie man schwindelfrei auf eine 30 Meter lange Leiter klet- 40 tert. Aber wie man dem Tod am besten entgegentritt, das müssen sie selber herausfinden. Christoph setzt sich nie zu den Kranken aufs Bett, „auch wenn das sauber aus- 45 sieht. Denn schließlich trage ich 24 Stunden lang dieselben Klamotten.“

Einiges bleibt trotzdem in den Kleidern hängen. Das kann sogar 50 schön sein, wie die Sache mit dem beinamputierten Mann. Den sollte Christoph zur Reha-Klinik fahren, und der kam ihm so bekannt vor. Im Gespräch ergab sich: Ein paar 55 Monate vorher, nach einem schlimmen Motorradunfall, hatte er mit Christophs Hilfe gerade noch die Kurve gekriegt. Bedanken konnte sich der Mann erst beim Wiederse- 60 hen.

„Was einen unheimlich lange bewegt“, sagt der Feuerwehrmann, „sind Einsätze mit Kindern.“ Einmal wurde er gerufen, weil sich zwei li- 65 banesische Geschwister mit Hühnersuppe verbrüht hatten. „Wie die geschrien haben, und wie die ausgesehen haben ... Ich verdränge ja viel, aber das werde ich nie ver- 70 gessen.“ Auf dem Rückweg zur Wache haben Christoph und sein Kollege kein Wort gesprochen. Die Kinder sind noch am selben Abend gestorben.

75 Sein eigener Tod dagegen ist für Christoph kein Thema. Er fährt furchtlos Motorrad und fliegt genau heute zum vierten Mal nach Ägypten. Das ist das superbeste Land, 80 da zu tauchen im Roten Meer ... Man hört jede Menge von Anschlägen dort. Aber ich habe noch nie gedacht, daß es mich treffen könn- te.“

85 Wahrscheinlich ist das die Einstellung, mit der man auch durch brennende Keller kriechen kann.

Annette Lehmann
aus: Cocktail

RETTEN, NICHT REDEN

- 1p ● **25** „da ... rein.“ (Zeile 8-9)
Was spricht aus diesen Worten?
A Angst
B Geschwindigkeit
C Neugierde
D Tatkraft
- 1p ● **26** Was macht der 2. Absatz (Zeile 11-18) deutlich?
A Als Feuerwehrmann ist Christoph weniger geeignet.
B Christoph macht viele Überstunden.
C Christoph weiß immer noch nicht, worauf er sich spezialisieren soll.
D Feuerlöschen ist nicht Christophs Hauptaufgabe.
- 1p ● **27** „Der ... Beatmung ...“ (Zeile 25-29)
Was macht dieser Satz deutlich?
A Christoph findet seine Arbeit manchmal langweilig.
B Christoph ist ein routinierter Retter.
C Christoph weiß im Moment nicht mehr, was nach der Beatmung kommt.
D Christoph weiß manchmal nicht, wo und womit er anfangen soll.
- 1p ● **28** „Und ... an?“ (Zeile 29-31)
Was hält Christoph von dieser Frage?
Er findet diese Frage
A logisch.
B nicht realistisch.
C schwierig zu beantworten.
- 1p ● **29** „Christoph ... Bett“ (Zeile 42-44)
Warum tut er das eigentlich nicht?
A Dazu hat er keine Zeit.
B Er riecht oft nicht so gut.
C Wegen der Infektionsgefahr.
D Weil er nicht weiß, was er sagen soll.
- 1p ● **30** „Auf ... gesprochen.“ (Zeile 70-72)
Warum nicht?
A Weil sie diesen Unfall so schrecklich fanden.
B Weil sie hörten, daß die Kinder gestorben waren.
C Weil sie nicht mehr an diesen Unfall denken wollten.
D Weil sie zu spät gekommen waren.
- 1p ● **31** Was macht der letzte Absatz (Zeile 85-87) deutlich?
A Christoph findet seine Hobbys wichtiger als die Arbeit.
B Christoph läßt sich nicht bange machen.
C Christoph reagiert sich im Sport ab.
D Christoph sucht in seiner Freizeit das Risiko.
- 1p ○ **32** Christophs beroep kent ook leuke momenten.
→ In welke alinea wordt zo'n moment beschreven?
Citeer het eerste en het laatste woord van de betreffende alinea.

- 1p ● 33 Wat wordt aan het eind van de tekst als toekomstige bedreiging voor Wolfram Kurschat genoemd?
- A de ineenstorting van de fietsenmarkt
 - B het afscheid van een kampioen
 - C overdreven aandacht van de media
 - D terugloop van financiële steun

Wolfram Kurschat

Deutscher Meister Mountainbike

Klug aus dem Schatten von Kluge



Dass Wolfram Kurschat (24) gerade Deutscher Mountainbike-Meister wurde, verdankt er allein seinem eisernen Willen. Mit 17 Zweiter der Junioren-EM, kam bald der Rückschlag: Der „Graue Star“ raubte ihm 70% seiner Sehkraft.

Fortan musste er sich in dunklen Streckenabschnitten „an das Hinterrad eines Konkurrenten hängen“, um zu sehen, wo dieser Hindernissen ausweicht. Im Wald verteilten sich Trainer, Freunde und seine Mutter, um ihm durch Zuruf zu helfen. Stürze und Verletzungen waren an der Tagesordnung. „Ich war drauf und dran aufzugeben.“ Dank einer Operation ist der Durchblick wieder da – „wenn meine Sch...-Kontaktlinsen nicht verrutschen“, sagt der Mann, den sie im Profi-Zirkus „Wulfman“ nennen.

Viereinhalb Monate im Jahr ist er mit dem Team VW-Nutzfahrzeuge GT in Wald und Flur unterwegs. Gerade aus dem Schatten des alles überstrahlenden Mike Kluge getreten, ziehen neue dunkle Wolken auf. Denn obwohl Deutschland weltweit größter Markt für Mountainbikes ist, ist die Medienpräsenz nach dem Rücktritt des dreifachen Weltmeisters um über 60% zurückgegangen. Und das bleibt Sponsoren nicht verborgen. Irgendwie ungerecht.

J. Blöhs

im gespräch

SZENETREFF „NO IDEA“

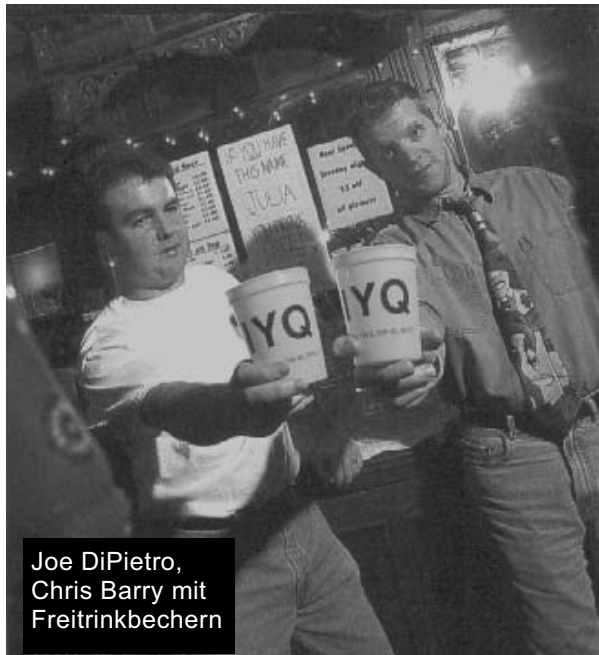
GRATISDRINK AM NAMENSTAG

**Heute freuen sich alle Tims, morgen alle Lisas..
Das witzige Erfolgsrezept einer New Yorker Trend-
Bar**

Lisa freut sich auf Montag, Peter auf Dienstag, und Mittwoch ist Catrins Glückstag! Wieso? Weil in der Kneipe „No Idea“ jeden Abend ein anderer 34! Die Besitzer Joe DiPietro, 35, Kevin, 34, und Chris, 31, berichten über ihr kult-verdächtiges Konzept.

Wer dreht denn von euch am großen Namensrad?

Alle! Wobei wir den Gästen immer sagen, daß ein riesiger Spezialcomputer im Keller täglich den neuen Namen ausspuckt. Super Ausrede für Nervensägen, die noch nie dran waren! Aber das ist natürlich 35. Meist schnappen wir irgendwo Namen auf, gehen durch die Zeitungen oder beehren auch mal Stammgäste mit dem Freigetrankebonus. Auf unserer Webseite und in der Bar selbst 36



Joe DiPietro,
Chris Barry mit
Freitrinkbechern

wir dann die Monatsliste der Glückskinder. Wer einen gültigen Pass 37, trinkt den ganzen Abend zum Nulltarif, alles außer Markenlikören und Flaschenbier. Und damit nicht soviel 38 wird, bekommen die Namenstagskinder unsere scheußlichen grünen Freitrinkerbecher.

Kies bij iedere open plek in de tekst het juiste antwoord uit de gegeven mogelijkheden.

1p ● 34

- A Geburtstag feiert
- B hinter der Bar steht
- C kostenlos trinkt

1p ● 35

- A die ehrlichste Lösung
- B keine deutliche Antwort
- C nicht die Wahrheit

1p ● 36

- A bestellen
- B publizieren
- C verkaufen
- D wählen

1p ● 37

- A bezahlen kann
- B haben will
- C nachmachen kann
- D vorlegt

1p ● 38

- A gemeckert
- B geschummelt
- C verschüttet

Eltern flehen die Polizei an

„Sperrt unseren Sohn ins Gefängnis“

Von SVEN GÜNTHER

Wüstenbrand - Eltern wünschen ihren Kindern normalerweise Glück, Liebe und Gesundheit. Enricos Eltern wünschen ihrem Sohn (17), dass er ins Gefängnis muss.

„Sperrt unseren Jungen endlich ein“, fordern Antje (36) und Rene G. (39) aus Wüstenbrand (Sachsen): „Wir lieben Enrico. 5 Aber er muss hinter Gitter. Sonst rutscht er immer weiter ab.“

Blonder Wuschelkopf, Stupsnase und Sommersprossen, Enrico sieht aus, als könne er kein 10 Wässerchen trüben. Der Eindruck täuscht. Sein Vater erzählt: „Es begann vor drei Jahren. Enrico lauerte vor dem Friedhof alten Frauen auf, riss ihnen die 15 Handtaschen weg.“

Damals verurteilte ihn ein Richter zu einem Jahr Jugendstrafe. Absitzen musste er sie nicht, Enrico bekam Bewährung. 20 Der Richter verlangte aber keine weiteren Straftaten, Schulabschluss!

„Daran hielt sich Enrico nicht lange“, sagt die Mutter. „Die

25 Schule hat er geschmissen. Er klaut, was nicht niet- und nagelfest ist.“ Den Eltern stahl er den neuen Renault, fuhr das Auto mit Kumpels zu Schrott. Aus der Garage des Opas holte er sich eine 30 teure Angelausrüstung.

Der Junge entglitt den Eltern. Sie kamen nicht mehr mit ihm zu recht, er musste ins Heim. Dort 35 stahl er Handys, ließ die Geldbörse einer Erzieherin mitgehen, klaute in Supermärkten die Regale leer.

Seine Mutter: „Die Polizei 40 schnappt ihn, bringt ihn ins Heim zurück. Erst vorgestern ist er in einer Gartenkolonie eingebrochen. Er bekommt Anzeigen, aber weiter geschieht 45 nichts.“

„Er braucht jetzt einen Denktzettel“, sagt der Vater, „sonst ist es zu spät.“ Die Angst der Eltern: 50 Dass ihr Sohn eines Tages zum Schwerverbrecher wird.

Der Direktor des Amtsgerichts: „Es gilt die Unschuldsvermutung, auch in diesem Fall! Wegen einer Anzeige kann man 55 nun mal keine Bewährung widerrufen. Wir brauchen erst ein rechtskräftiges Urteil.“

Aber es gibt für Enrico noch nicht mal einen Prozesstermin.

aus: BILD



„SPERRT UNSEREN SOHN INS GEFÄNGNIS“

- 1p ● **39** „Sperrt ... ein“ (Zeile 1-2)
Warum wollen Enricos Eltern das?
A Er ist gewalttätig.
B Es soll nicht noch schlimmer mit ihm werden.
C Nur so kann er seine falschen Freunde loswerden.
D Sie können den angerichteten Schaden nicht mehr bezahlen.
- 1p ● **40** Wat blijkt uit de tekst over Enrico?
A Hij heeft al een keer in de gevangenis gezeten.
A Hij heeft een voorwaardelijke straf gekregen.
B Hij is vrijgesproken.
- 2p ○ **41** „Der ... nichts.“ (Zeile 32-45)
→ Citeer drie woorden/woordgroepen uit deze alinea's die de betekenis „jatten/ontvreemden“ hebben.
- 1p ● **42** Warum sitzt Enrico noch nicht hinter Gittern?
A Er hat sehr gute Verteidiger.
B Er ist flüchtig.
C Er muss noch vor Gericht gebracht werden.
D Niemand kann ihm etwas übel nehmen.

- 1p ○ 43 → Welk gerecht is volgens de tekst alleen om zijn uiterlijk smerig?
Antwoord met de Duitse naam.

Anti-Charts (44)

Hannibal, der Kannibale.
Er ist wieder im Kino. Wenn
Menschen zu Mahlzeiten wer-
den: Hier kommt – aktuell
zum Filmstart – **die Top 3
der ekeligsten Mittagessen
überhaupt.**

1.) *Leber. Manche mögen's
pervers: Was ein Tier im
Bauch hatte, das soll mir
schmecken? Und überhaupt:
Die Leber versammelt be-
kanntlich alle Gifte, die im
Körper krepieren und fleu-
chen. Und dort bleiben sie,*

*in der Leber drin. Bis Mama
sie in die Pfanne haut. Inne-
reien a la carte – nee danke,
mir ist schon schlecht!*

2.) *Rosenkohl. Kleine,
harte, giftgrüne, bitter schme-
ckende Knollen – was soll
daran, bitteschön, gut sein?
Rosenkohl erzeugt Blähun-
gen und gehört zu der Sorte
Gemüse, die nur deshalb im-
mer noch serviert werden,
weil manche Traditionen halt
nicht kleinzukriegen sind.
Mord, Totschlag und Vergif-
tungsanschläge gibt's ja auch
schon etwas länger.*

3.) *Und zum Schluss: Das
Killer-Dessert Haferschleim.
Die Delikatesse, die weiße
Fäden zieht – prima, wenn
das Auge mitessen muss!
Denn nichts sieht so aus wie
schon mal gegessen wie der
gute, alte Haferschleim. Krie-
gen Kinder, die immer krank
sind, weil: Haferschleim
macht angeblich gesund.
Denn da sind viele gute Sa-
chen drin: Hafer und Schleim.
Man könnte auch sagen: Wer
Haferschleim essen muss,
der vergisst garantiert, wo es
ihm vorher weh tat.*